Onkologie und Hämatologie

KLINIK BAVARIA
Kreischa

Onkologie und Hämatologie

In der Onkologie und Hämatologie betreuen wir im Rahmen der medizinischen Rehabilitation (AHB oder Nachsorgekur) Patient:innen mit bösartigen Tumoren im Verdauungstrakt, wie Magen, Bauchspeicheldrüse, Gallenblase, Darm sowie in der Schilddrüse. Tumorerkrankungen der gynäkologischen, urologischen, orthopädischen und dermatologischen Fachgebiete finden bei uns ein individuelles Rehabilitationsangebot. Hämatologische Systemerkrankungen und nicht-maligne Bluterkrankungen, wie z. B. Anämien, gehören ebenso zu unserem Indikationsspektrum.

Chefärztliche Leitung

Chefärztin
Bianca Erdmann-Reusch
Fachärztin für Innere Medizin | Palliativmedizin | Psychoonkologie | Geriatrie (Basis)

„Unser medizinisches und therapeutisches Konzept sieht eine ganzheitliche Betreuung unserer Patient:innen vor, unter Beachtung körperlicher, seelischer und sozialer Auswirkungen der Krebserkrankung. Das breit gefächerte Rehabilitationsangebot trägt zur Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Lebensqualität bei.“

Unsere Zielsetzung

Getreu unserem Leitbild: „Der bzw. die Patient:in steht im Mittelpunkt all unserer Bemühungen“ stellen wir den Menschen in das Zentrum unseres ganzheitlichen Therapiekonzeptes. Dieses ist auf die Reduktion bzw. Beseitigung von Folgen der Krebserkrankung und der Tumorbehandlung ausgerichtet. Ziel der onkologischen Rehabilitation ist die Wiederherstellung der körperlichen, seelischen und geistigen Leistungsfähigkeit und sozialen Integration zur individuellen Bewältigung des Alltags zu Hause und im Beruf.

Unser Behandlungskonzept

In einem multiprofessionellen Team gestalten Ärztinnen und Ärzte, Therapeut:innen mit verschiedenen Spezialisierungen, Psycholog:innen, Diätassistent:innen, Sozialarbeiter:innen und weitere Disziplinen einen individuell angepassten Behandlungsplan. Dieser orientiert sich an dem aktuellen Beschwerdebild, den Handicaps und Funktionseinschränkungen und berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und Motivationslagen. Ziel der Rehabilitationsbehandlung ist die Überwindung der Folgen der Krebserkrankung und der Therapie. Die Stärkung gesunder Ressourcen zur selbständigen Bewältigung des Alltags und zur Wiedereingliederung in das soziale Umfeld und das Erwerbsleben stehen im Mittelpunkt.

Der Behandlungsplan wird in individueller Absprache mit dem bzw. der Patient:in erstellt. Unsere Patient:innen werden befähigt, erlernte Trainingsinhalte selbständig umzusetzen und erworbene Kenntnisse auch nach der Rehabilitationsmaßnahme zu nutzen. Dies verbessert die Lebensqualität langfristig und nachhaltig. Eine rasche Rückkehr in das häusliche Umfeld und den Beruf wird so gefördert.

Sie erhalten neben individueller Förderung Hilfe und Unterstützung, welche die Lebenssituation angemessen berücksichtigt.

Durch ein Beratungsangebot an Angehörige versuchen wir, die häuslichen Belastungen zu reduzieren und beratend die Versorgung und Weiterbehandlung für die Zeit nach der Rehabilitation mitzugestalten.

„dem Krebs davonlaufen ...“

Das bekannte Zitat nach Starringer besagt, dass mit Sport die Abwehrkräfte gestärkt werden können. Ein individuelles Konditionstraining fördert die Leistungsfähigkeit im Alltag und Beruf.

„Lass die Nahrung deine Medizin sein" nach Paracelsus

Gesunde, ausgewogene und individuell abgestimmte Ernährung ist ein wichtiges Standbein in der onkologischen Rehabilitation.

Rehabilitation nach Speiseröhren-, Magen- und Bauchspeicheldrüsenkrebs

Patient:innen nach Operationen an der Speiseröhre, am Magen, den Gallenwegen oder an der Bauchspeicheldrüse durchlaufen ein intensives Schulungsprogramm zum Umgang mit der veränderten Verdauungssituation. Sie erhalten Hinweise für eine angepasste Ernährung, die sie in der Lehrküche und im Klinikalltag praktisch erproben können.

Rehabilitation nach Darmkrebs

Eine individuelle Ernährungsberatung durch **Diätassistent:innen** und Ärztinnen und Ärzte unterstützt die Gestaltung des Ernährungsplans. Praktische Hinweise vermittelt die Lehrküche. Eine ernährungsmedizinische Diagnostik steht zur Verfügung.

Rehabilitation von Stomapatient:innen

Patient:innen nach Stomaanlage im Bereich des Darm- oder Harntraktes erlernen die selbständige Stomaversorgung unter individueller Anleitung durch ausgebildete Stomatherapeuten:innen. Bei Wunsch kann in die Irrigation eingewiesen werden. Unser Pflegepersonal unterstützt bei allen Fragen zur Alltagsgestaltung mit dem Stoma.

Rehabilitation nach Brustkrebs und gynäkologischen Tumorerkrankungen

Das Behandlungskonzept beinhaltet neben einem allgemeinen Konditionstraining auch ein freudbetontes Bewegungsprogramm sowie ein breites psychoonkologisch ausgerichtetes Schulungsprogramm zum Umgang mit den Erkrankungs- und Therapiefolgen. Zur Selbstuntersuchung der Brust wird angeleitet. Bei Bedarf können Lymphdrainagen erfolgen. Für spezielle Fragen steht unsere **Gynäkologin** zur Verfügung.

Rehabilitation nach Prostata- oder Blasenkrebs

Die Rehabilitation nach Prostataentfernung oder Anlage einer Neoblase konzentriert sich auf die Reduktion der Harninkontinenz mittels Beckenbodengymnastik und ggf. Biofeedbacktraining. Eine Sexualsprechstunde wird durch unsere **urologische Fachabteilung** angeboten. Ein spezielles Informationskonzept vermittelt Kenntnisse zum Umgang mit der Erkrankung und den Therapiefolgen, auch nach Strahlentherapie

Rehabilitation nach hämatologischer Erkrankung

Spezielle Therapieangebote zielen auf die Reduktion therapiebedingter Nebenwirkungen, wie z. B. die chemotherapieinduzierte Polyneuropathie, sowie auf die Verbesserung des Leistungsvermögens. Informationen zur Erkrankung und Nachsorge sowie zum Thema Fatigue, dem chronischen Müdigkeitssyndrom, werden angeboten.

Rehabilitation nach Nierenkrebserkrankung

Patient:innen nach Nieren(teil)entfernung erhalten Informationen zum angepassten Trinkverhalten, zur angemessenen körperlichen Belastung und erlernen Übungen zur Rumpfstabilisation. Eine Beratung durch unsere **urologische Fachabteilung** erfolgt im Rahmen der Tumornachsorgeuntersuchung. Eine ausgeprägte Nierenfunktionsschwäche kann durch unsere **nephrologische Fachabteilung** überwacht werden.

Tumor-Fatigue

Wenn Sie an einer chronischen Erschöpfungssymptomatik in Folge der Tumorerkrankung leiden, bieten wir Hinweise zum Umgang und zur Überwindung des chronischen Müdigkeitssyndroms an. Mit einem angepassten moderaten Trainingsprogramm können Sie Kraft und Kondition steigern und mit gezielten Übungen Konzentration und Merkfähigkeit wieder verbessern.

Fortsetzung im Akutbereich eingeleiteter Tumortherapien

Nach Rücksprache ist die Fortsetzung bereits eingeleiteter Chemotherapien in Tablettenform, hormonell-medikamentöser Behandlungen, Immun- oder Antikörpertherapien während des Rehabilitationsaufenthaltes möglich. Um eine Vorinformation an unsere Belegungsabteilung wird gebeten.

Das multiprofessionelle Ärzteteam der Onkologie und Hämatologie berät Sie gern im Rahmen vorhandener eigener und konsiliarischer Kompetenzen:

· Innere Medizin
· Onkologie und Hämatologie
· Psychoonkologie
· Gynäkologie
· Palliativmedizin
· Physikalische und Rehabilitative Medizin
· Urologie
· Diabetologie
· Orthopädie
· Orthoptik
· Zentrum für rehabilitative Wundtherapie
· HNO-Abteilung

Eine enge Zusammenarbeit mit vor- und nachbehandelnden Ärztinnen und Ärzte und Kliniken wird gepflegt. Unsere Klinik verfügt über alle wesentlichen diagnostischen Möglichkeiten.

„Lebenskunst besteht auch darin, wieder das Wunderbare zu erkennen"

Hilfe nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele

Die persönliche Krankheitsbewältigung wird durch ein umfassendes medizinisches Informationsangebot rund um die Erkrankung, zu gezielten unterstützenden Maßnahmen und zur Alltagsgestaltung gefördert. Hinweise zur gesunden krebsprotektiven Ernährung werden anschaulich vermittelt und können in der Lehrküche erprobt werden.

Eine breite psychoonkologische Betreuung stärkt individuelle Strategien der Krankheitsverarbeitung. Psychologische Beratungsgespräche, das Erlernen von Entspannungstechniken, Stressbewältigungsverfahren und kreative Therapieangebote tragen zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei.

Ein edukatives Gesundheitstraining ist auf die Erschließung und Stärkung individueller Ressourcen und Vermeidung von Krebsrisikofaktoren sowie auf die notwendige medizinische Nachsorge ausgerichtet. Information, Motivation und Training unterstützen die Hilfe zur Selbsthilfe auch nach dem Reha-Aufenthalt, so beim Wunsch nach gesundem Schlaf oder rauchfreiem Leben.

Die sozialmedizinische Beratung bereitet die Rückkehr in den Alltag und Beruf vor. Unser Sozialdienst unterstützt Sie bei der Vorbereitung der Alltagsorganisation und notwendiger Hilfe in der Häuslichkeit.

Einzelzimmer und Lage am Kurpark

Ihre Unterbringung erfolgt in der Klinik IV. Die beschauliche Klinik im Altkomplex bietet vor allem durch ihre bauliche Besonderheit viel Individualität, Rückzugsmöglichkeiten und den Komfort von kleinen Gruppen. Der Ort zur Rehabilitation und Rekreation vermittelt mit seinem großzügigen und liebevoll bepflanzten Kurpark einen hohen Erholungs- und Freizeitwert, direkt vor der Türe. Sein gewachsener Baumbestand spendet vor allem an sommerlichen Tagen angenehmen Schatten und lädt zu erholsamen Spaziergängen ein.

Die renovierten Einzelzimmer, teilweise mit Balkon, bieten Ihnen genug Privatsphäre und schaffen damit ein optimales Klima für Ihre individuelle Genesung. Alle Zimmer sind mit kostenfreiem TV und WLAN ausgestattet. Sie verfügen über Verdunklungsmöglichkeiten, die bedarfsweise gegen Sonnenlicht, Wärme und Lärm abschirmen.

Der Kreischaer Ortskern liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Optimale Verkehrsanbindungen ermöglichen auch einen Ausflug in die nahegelegene Landeshauptstadt Dresden oder in die idyllisch gelegene Vorgebirgslandschaft des Osterzgebirges.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.klinik-bavaria.de

Lage, Anfahrt und Umgebung

Die **KLINIK BAVARIA** Kreischa befindet sich in dem Ort Kreischa, ca. 15 km vom Zentrum der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt. Sie erreichen die Klinik bequem mit dem PKW und mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Dresden verfügt über zwei IC/ICE-Bahnhöfe, die an das gesamtdeutsche Streckennetz angeschlossen sind.

Wir bieten Ihnen einen Transferservice vom Bahnhof Dresden-Neustadt aus an.

Falls Sie mit dem PKW anreisen möchten, stehen Ihnen kostenfreie Parkplätze in unmittelbarer Klinknähe zur Verfügung.

Onkologie und Hämatologie

Chefärztin Bianca Erdmann-Reusch
Fachärztin für Innere Medizin | Palliativmedizin | Psychoonkologie | Geriatrie (Basis)
Tel.: 035206 6-1071 | sekretariat.onkologie@klinik-bavaria.de

Unsere Mitarbeitenden helfen Ihnen gern fachkundig bei Fragen zur Antragstellung und zu den Voraussetzungen für eine Rehabilitationsmaßnahme in der **KLINIK BAVARIA** Kreischa.

Belegung | Patientenmanagement
Tel.: 035206 6-3305 | belegung.kreischa@klinik-bavaria.de

KLINIK BAVARIA Kreischa
Saidaer Straße 1 | 01731 Kreischa
info@klinik-bavaria.de | www.klinik-bavaria.de

© **KLINIK BAVARIA** Kreischa, 4.2023